

Unternehmensbefragung Fachkräftewohnen

Ergebnisse | Februar 2026

Unternehmensbefragung Fachkräftewohnen

Zeitraum: 21. Oktober bis 09. Dezember 2025

Veröffentlichung: Februar 2026

Teilnehmer: 91 Unternehmen aus dem Landkreis Miesbach

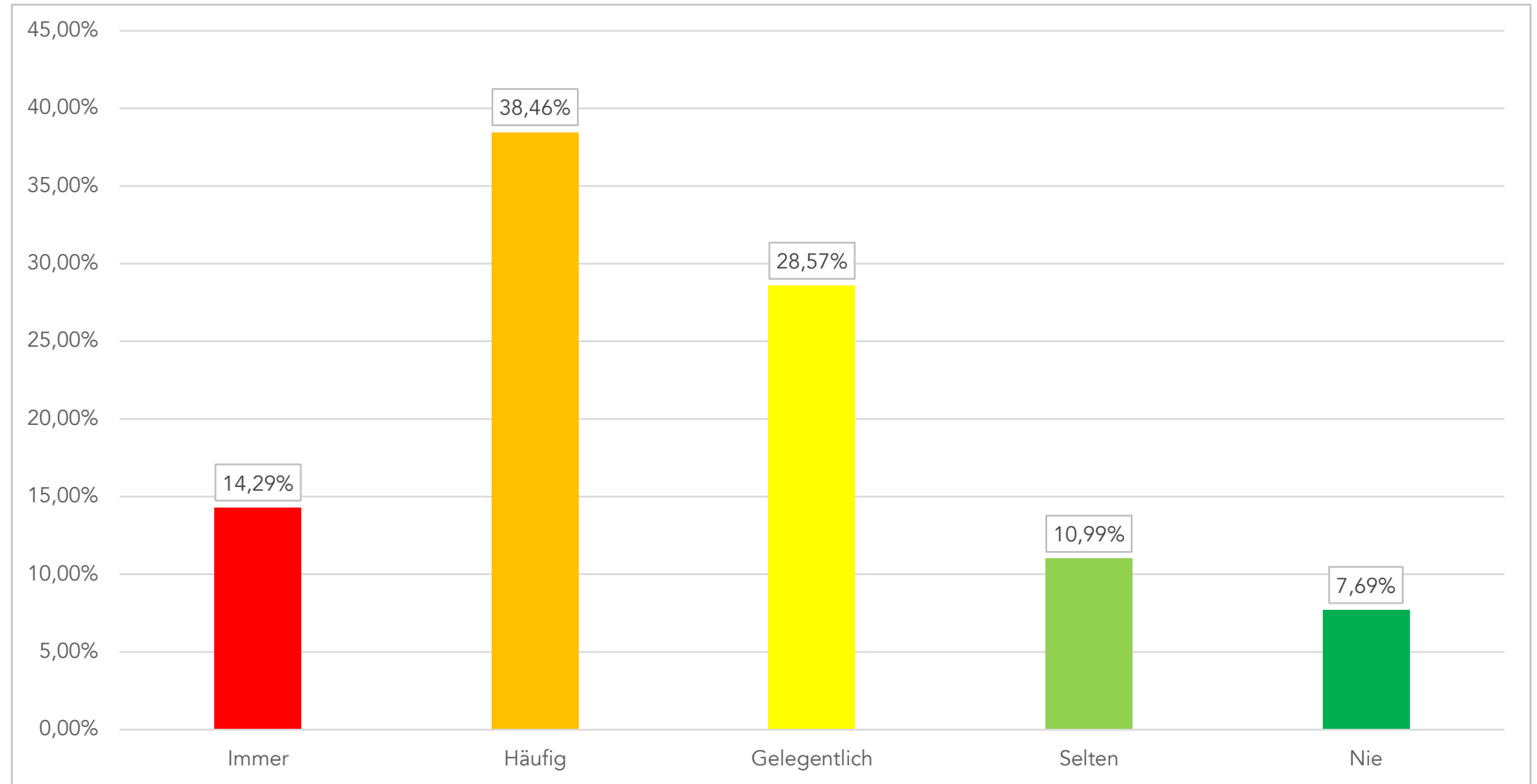
Kontext: Der Wohnungsmarkt im Landkreis Miesbach ist enorm angespannt – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben in der Regel große Schwierigkeiten, geeignete Wohnungen zu finden. Das stellt viele Unternehmen vor erhebliche Rekrutierungsprobleme. Um dieses Problem konkret anzugehen, führte die REO eine Unternehmensbefragung zum Thema Fachkräftewohnen durch. Dabei sollen nicht nur bereits gemachte Erfahrungen erfasst, sondern vor allem der tatsächliche Bedarf an Wohnraum ermittelt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen als Grundlage dienen, um gemeinsam mit Unternehmen und Kommunen konkrete Projekte anzustoßen und den dringend benötigten Wohnraum für Beschäftigte zu schaffen.

Herausgeber: Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach



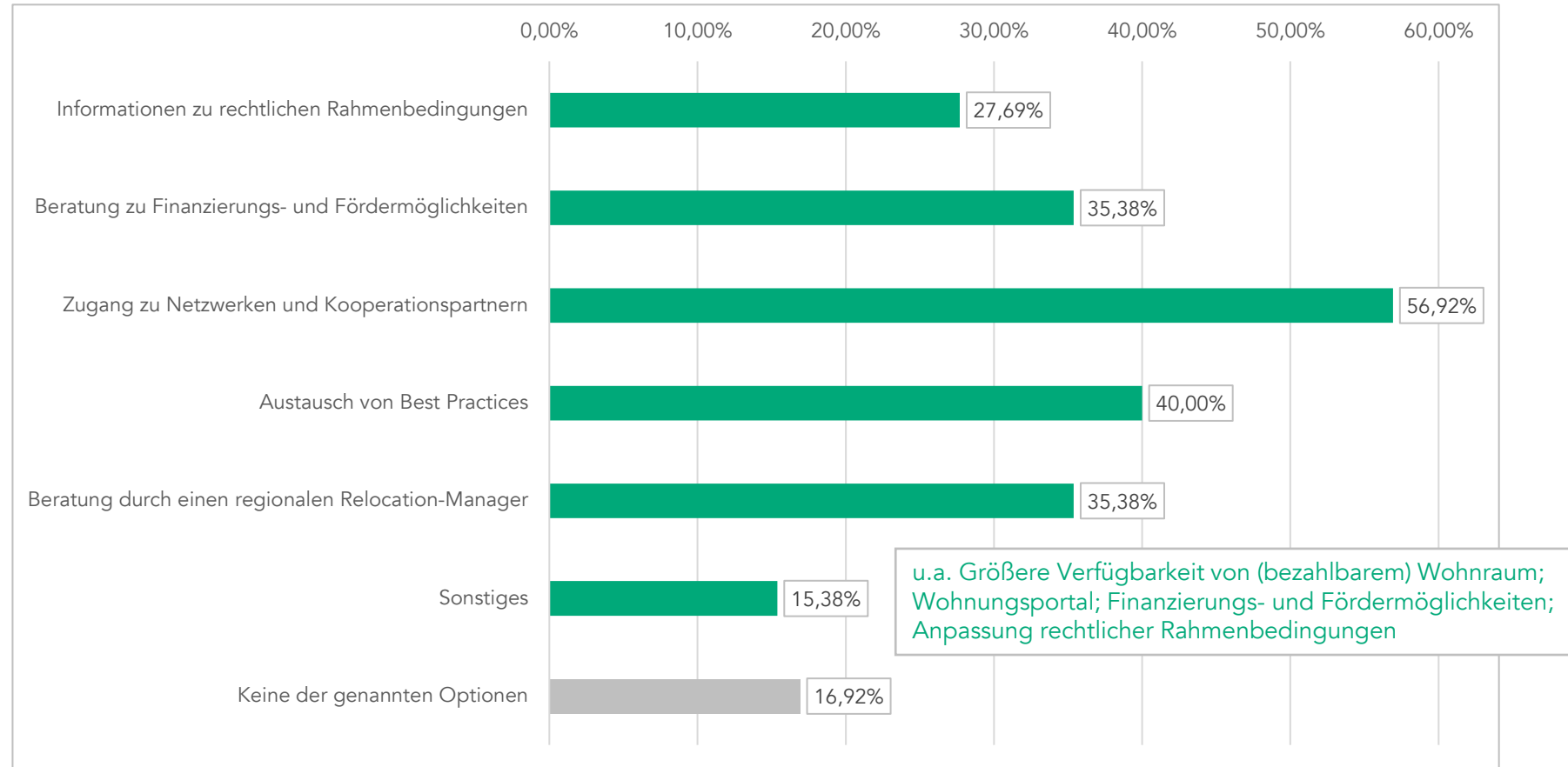
Haben Sie Schwierigkeiten Mitarbeiter zu finden aufgrund fehlenden Wohnraums in der Region?

- 74 von 91 Unternehmen haben mindestens gelegentlich Probleme, Personal wegen fehlendem Wohnraum zu gewinnen
- Das entspricht über 80% der befragten Betriebe



Welche Unterstützungsleistungen wären für Sie im Kontext Fachkräftewohnen hilfreich? (Mehrfachauswahl)

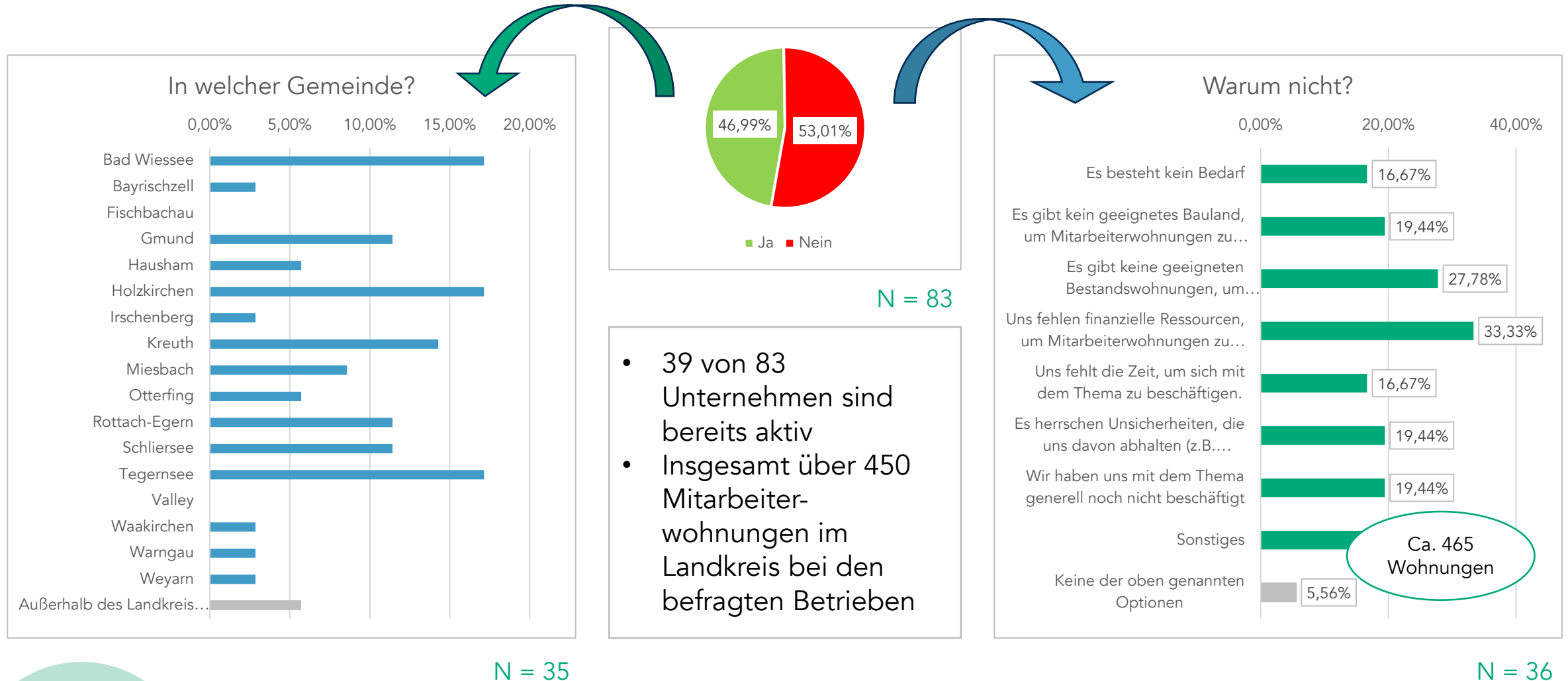
- Wunsch vor allem nach Kooperation & Netzwerken sowie Austausch zu Best-Practice
- Bedarf auch an Unterstützung bei Finanzierung, Förderung und Relocation
- → Unternehmen sehen Lösung nicht als Einzelprojekt, sondern als Kooperationsaufgabe



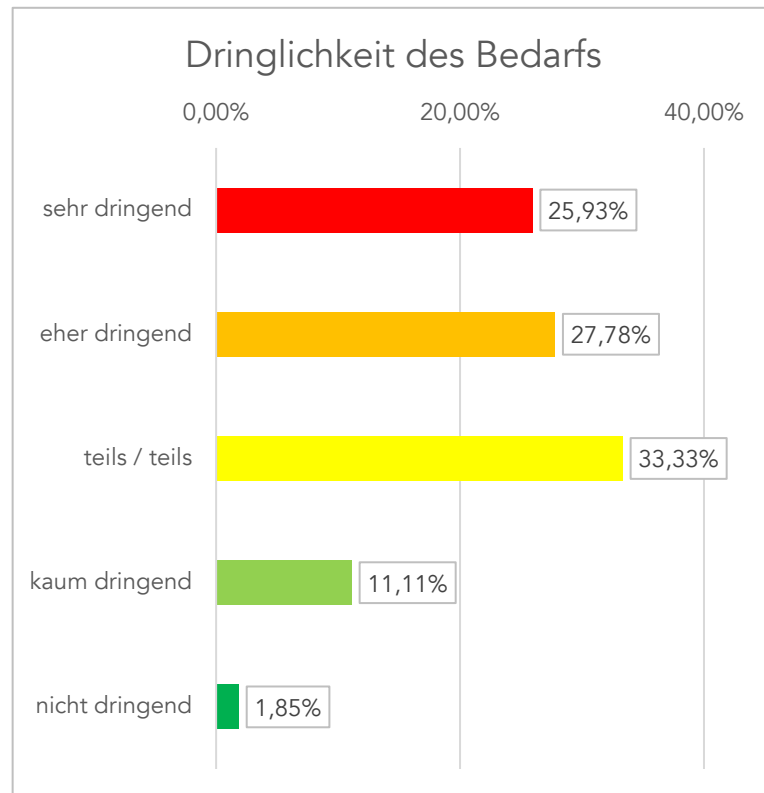
Nur an Teilnehmer gestellt, die gelegentlich oder häufiger Schwierigkeiten haben, Mitarbeiter zu finden aufgrund fehlenden Wohnraums in der Region.

N = 65

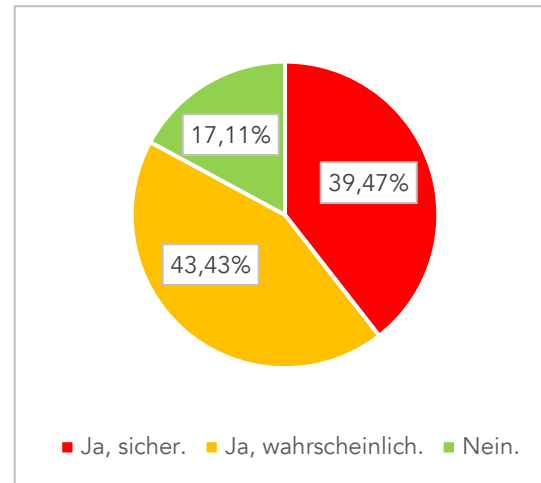
Verfügen Sie aktuell über Mitarbeiterwohnungen?



Haben Sie aktuell oder erwarten Sie in den kommenden 3 Jahren grundsätzlich einen (zusätzlichen) Bedarf an Mitarbeiterwohnungen in Ihrer Organisation?

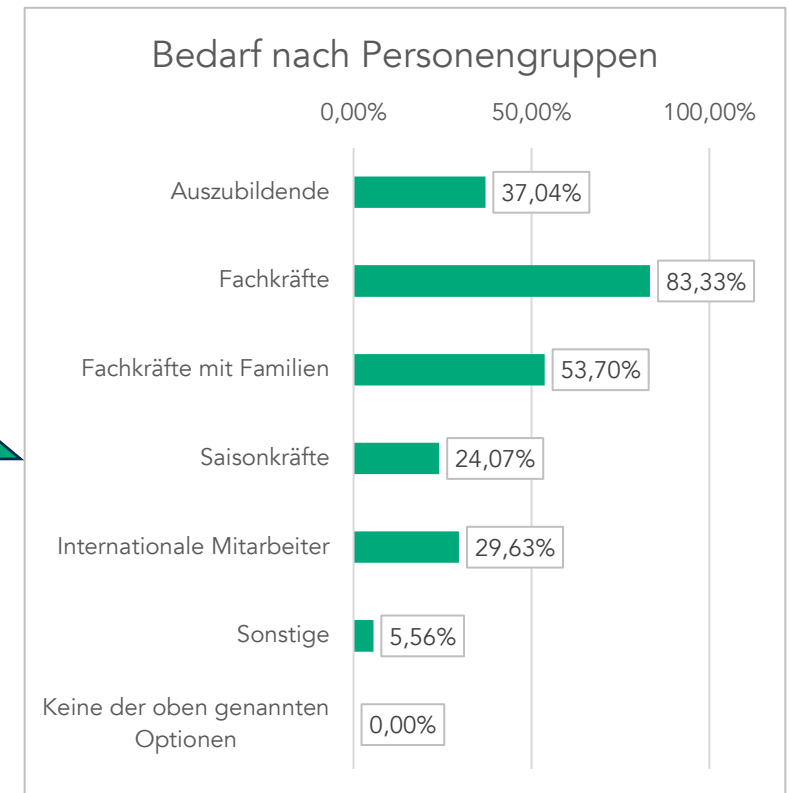


N = 54



N = 76

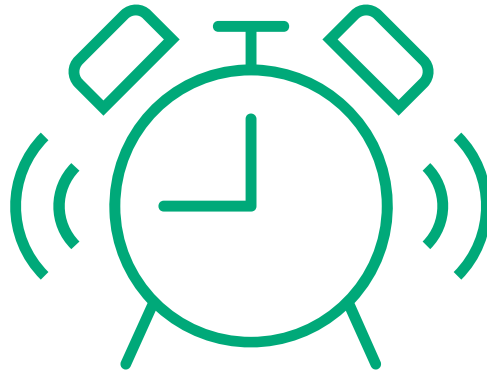
Vertiefung bei Unternehmen, die „Ja, sicher“ oder „Ja, wahrscheinlich“ einen Bedarf haben.



N = 54, Mehrfachauswahl

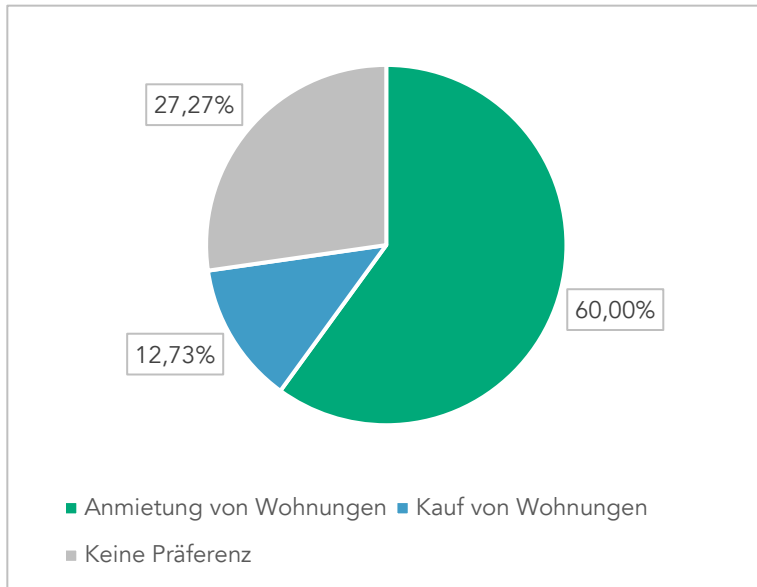
Dringender Bedarf vor allem für Fachkräfte

- 29 von 54 Unternehmen haben einen dringenden oder sehr dringenden Bedarf
- Weitere 18: teilweise dringend
- → Der überwiegende Bedarf ist nicht langfristig-theoretisch, sondern konkret handlungsrelevant



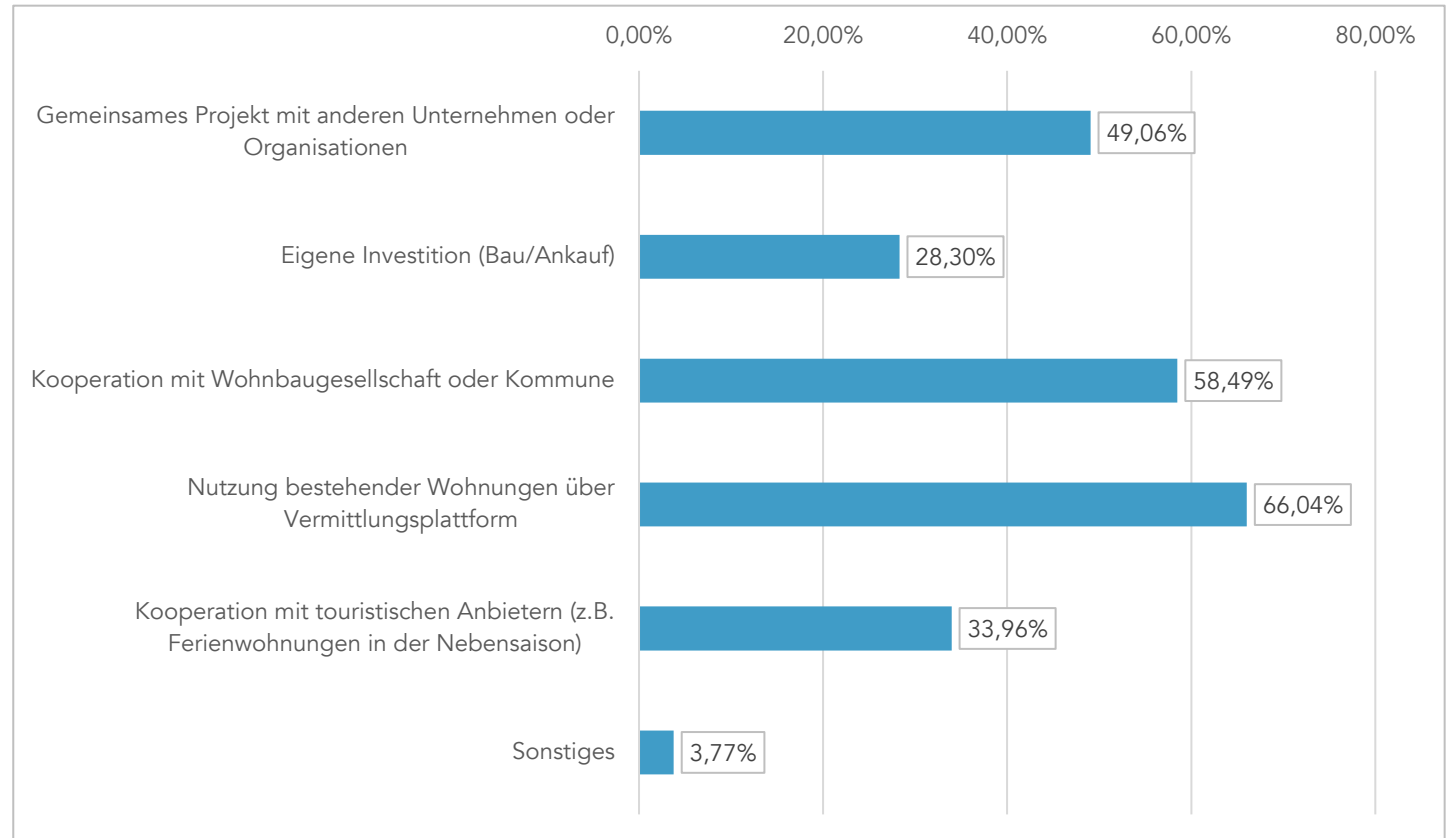
- Bedarf herrscht grundsätzlich bei allen Anstellungsverhältnissen
- Schwerpunkt liegt klar bei Fachkräften
- Fokus auf dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse, nicht nur Saisonarbeit
- → Wohnraumfrage ist zentral für langfristige Standortbindung von Betrieben

Projektumsetzungspräferenzen



N = 55

Aber: Nähe zum Arbeitsplatz (60%) bzw. eine gute ÖPNV-Anbindung (50%) sind die wichtigsten Rahmenbedingungen für die möglichen neuen Wohnungen

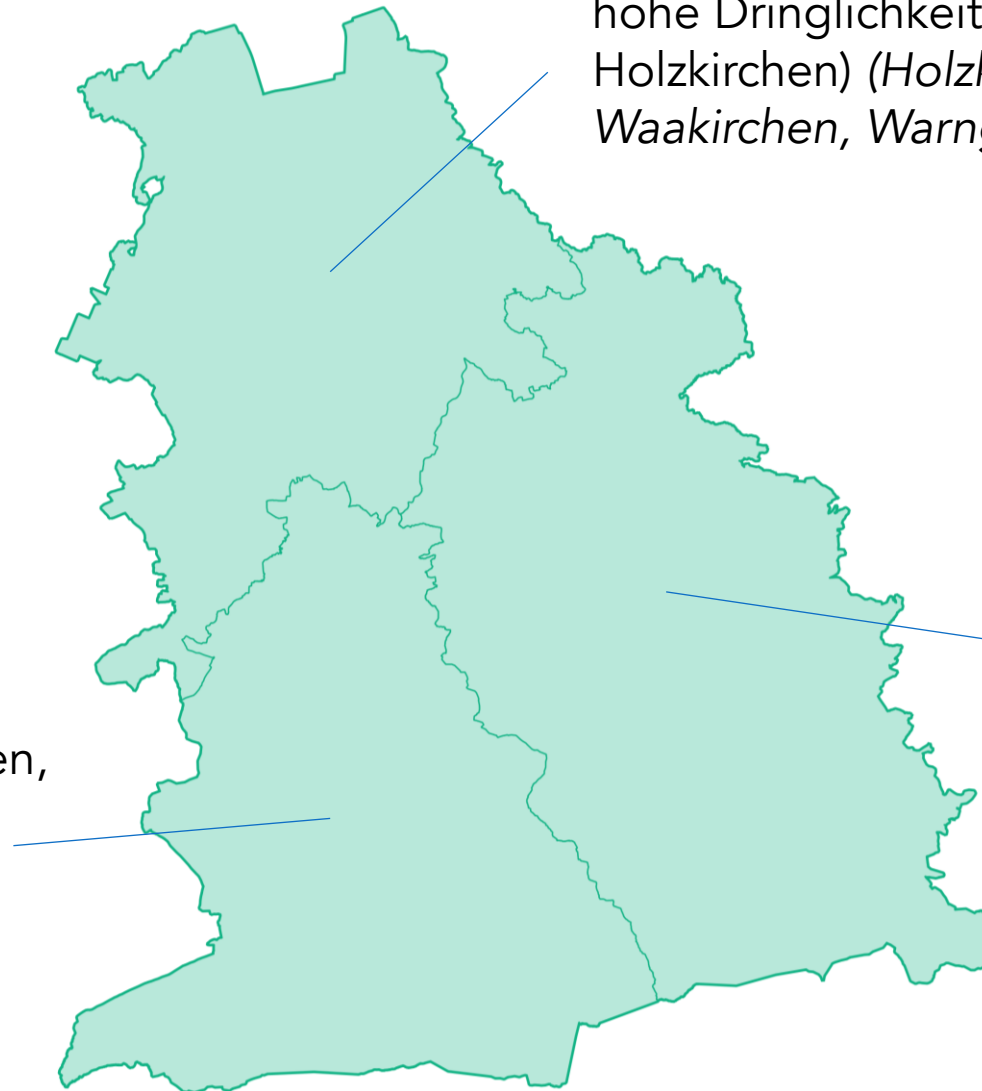


N = 53

Zusätzlicher Bedarf

Aktuell **Gesamtbedarf** von
150-180 zusätzlichen Wohnungen

Tegernseer Tal: ca. 70-80 Wohnungen,
hohe Dringlichkeit (Schwerpunkt
Tegernsee) (*Bad Wiessee, Gmund,
Kreuth, Rottach-Egern, Tegernsee*)



Raum Holzkirchen: ca. 45-55 Wohnungen,
hohe Dringlichkeit (Schwerpunkt
Holzkirchen) (*Holzkirchen, Otterfing, Valley,
Waakirchen, Warngau, Weyarn*)

Schlierach-Leitzachtal: ca.
40-50 Wohnungen,
mittlere Dringlichkeit
(*Bayrischzell, Fischbachau,
Hausham, Irschenberg,
Miesbach, Schliersee*)

Zusätzlicher Bedarf

Tegernseer Tal (Bad Wiessee, Gmund, Kreuth, Rottach-Egern, Tegernsee)	Schlierach-Leitzachtal (Bayrischzell, Fischbachau, Hausham, Irschenberg, Miesbach, Schliersee)	Rund um Holzkirchen (Holzkirchen, Otterfing, Valley, Waakirchen, Warngau, Weyarn)
Bad Wiessee 3 Unternehmen Dringlichkeit sehr bis eher 7-9 Wohnungen	Bayrischzell 1 Unternehmen Dringlichkeit teils / teils 1-2 Wohnungen	Holzkirchen 7 Unternehmen Dringlichkeit sehr bis eher 22-31 Wohnungen
Kreuth 2 Unternehmen Dringlichkeit eher 12-13 Wohnungen	Hausham 1 Unternehmen Dringlichkeit teils / teils 5 Wohnungen	Waakirchen 3 Unternehmen Dringlichkeit teils / teils 15 Wohnungen
Rottach-Egern 1 Unternehmen Dringlichkeit eher 6-10 Wohnungen	Irschenberg 1 Unternehmen Dringlichkeit eher 3-5 Wohnungen	Warngau 2 Unternehmen Dringlichkeit teils / teils bis kaum 7 Wohnungen
Tegernsee 6 Unternehmen Dringlichkeit sehr bis eher 42-47 Wohnungen	Miesbach 3 Unternehmen Dringlichkeit teils / teils 13-15 Wohnungen	Weyarn 1 Unternehmen Dringlichkeit kaum 3 Wohnungen
	Schliersee 5 Unternehmen Dringlichkeit eher bis nicht 18-22 Wohnungen	
12 Unternehmen, 67-79 Wohnungen	6 Unternehmen, 40-49 Wohnungen	13 Unternehmen, 47-56 Wohnungen

Aus den Gemeinden Fischbachau, Gmund, Otterfing und Valley wurde kein Bedarf von Unternehmen gemeldet.

Ansprechpartnerin



Laura
Alt

Projektmanagement |
Kooperationen, Eventmanagement

laura.alt@regionalentwicklung-oberland.de

+49 8025 99372-29